Chronik

125 Jahre Turnverein
75 Jahre Damenriege

125 Jahre

Turnverein Oberhofen-Hilterfingen

1896 - 2021

Auszüge aus Protokollen, Zeitungsberichten und mündlichen Überlieferungen.

Inhaltsverzeichnis

Zusammengestellt Urschrift von Andreas Frutiger, Oberhofen
Bernhard Frutiger, Hilterfingen
Hans-Peter Steffen, Hilterfingen

Überarbeitung 2021: Martin Giger, Hilterfingen

Meilensteine des TV 1896 - 2021

1896	Gründung TV Oberhofen
1897	Gründung TV Hilterfingen
1898	1. Fahnenweihe TV Oberhofen
1907	Zusammenschluss der beiden Vereine zum TV Oberhofen-Hilterfingen
1933	Gründung Männerriege
	Gründung der Jugendriege
1936	2. Fahnenweihe und 40. Jahre Turnverein
1946	50. Jahre Turnverein
	Gründung Damenriege
1951	Einzug in die neue Turnhalle
	Gründung der Frauenriege
1957	Gründung der Mädchenriege
1971	3. Fahnenweihe und 75. Jahre Turnverein
1983	50. Jahre Männerriege
1986	Gründung Mukiturnen (Mutter und Kind) und Kinderturnen
1990	Gründung Unihockeyriege
1996	100jähriges Jubiläum des Turnvereins (29./ 30. November)
	50jähriges Jubiläum Damenriege
	4. Fahnenweihe
2007	Mädchenriege wird in Jugendriege überführt
2008	Gründung Kindertanzen (ab 2011 Fun and Dance)
2019	Auflösung der Frauenriege
	Gründung Moderne Dance
2021	125jähriges Jubiläum des Turnvereins
	75jähriges Jubiläum der Damenriege

Präsidenten und Oberturner 1896 - 2021

Jahr	Präsident	Oberturner
	Turnverein Oberhofen	
1896	Gottfried Füllemann	Emil Sauser
	Heinrich Senn	
1897	Heinrich Senn	Emil Sauser
	Fritz Niederhäuser	Emil Sauser
1898	Fritz Niederhäuser	Emil Sauser
1899-1900	Theodor Steiner	Emil Sauser
1901	Hans Streun	Emil Sauser
1902	Hans Streun, Fritz Gribi	Emil Sauser
		Rudolf Bähler (6 Monate)
1903-1906	Fritz Gribi	Emil Sauser
	Turnverein Oberhofen-Hilterfingen	
1907	Robert Gilgien	Emil Sauser
1908	Fritz Frick	Emil Sauser
1909-1910	Adolf Portmann	Emil Sauser
1911	Emil Frick	Emil Sauser
1912-1916	Fritz Dutli	Adolf Portmann
1917	Arnold Ritschard	Hans Ritschard
1918	Gottlieb Frutiger	Fritz Dutli
1919	Alfred Kästli	Fritz Dutli
1920	Alfred Kästli	Hans Ritschard
1921	Hans Ritschard	Adolf Portmann
1922	Hans Ritschard	Hans Ritschard
1923-1924	Alfred Kästli	Hans Ritschard
1925	Rudolf Saurer	Hans Ritschard
1926-1927	Ernst Wittwer sen.	Rudolf Saurer
1928	Ernst Wittwer sen.	Dante Bernasconi
1929	Albert Zryd	Dante Bernasconi
1930	Albert Zryd	Walter Hediger
1931	Werner Sauser	Walter Hediger
		Ernst Oesch
1932-1934	Werner Sauser	Ernst Oesch
1935-1938	Werner Sauser	Dante Bernasconi
1939	Ernst Wittwer jun.	Paul Frutiger
	Im Kriegsvorstand	
1940	Werner Sauser	Dante Bernasconi
1941-1942	Werner Sauser	Paul Frutiger
	Im Friedensvorstand	
1940-1942	Ernst Wittwer jun.	Paul Frutiger
1943	Hans Portmann	Paul Frutiger
1944-1948	Hans Portmann	Paul Frutiger
1949	Hans Portmann	Hans Zuber
1950-1951	Arnold Fuhrer	Hans Zuber
1952-1953	Arnold Fuhrer	Hans Kessler
1954	Arnold Fuhrer	Ernst Kurz

1955	Hans Kessler	Ernst Kurz
1956	Hans Kessler	Paul Liechti
1957	Ernst Kurz	Paul Liechti
1958	Ernst Kurz	Paul Liechti
1959	Richard Gasser	Rudolf Stucki
1960	Erwin Amstutz	Rudolf Stucki
1961	Erwin Amstutz	Paul Santschi
1962	Rudolf Stucki	Paul Santschi
1963-1976	Walter Schmid	Paul Santschi
1977-1979	Ulrich Kurz	Paul Santschi
1980-1981	Ulrich Kurz	Bernhard Frutiger
1982-1994	Christian Salvisberg	Bernhard Frutiger
1995-1998	Stefan Bünzli	Bernhard Frutiger
1999-2016	Stefan Bünzli	Martin Giger
2017	Stefan Bünzli	Patrick Nyffenegger
2018-2021	Stefan Bünzli	Pascal Stähli

Präsidenteninnen und Leiterinnen Damenriege TVOH 1946 - 2021

Jahr	Präsidentin	Leiterinnen
1946	Tony Jäggy (Lisely Eggenberg????)	Armin Fuchs
1947 - 1958	Unbekannt, die alten Protokolle sind verschwunden	
1959	Frutiger Vreni	Frutiger Vreni
1960	Frutiger Vreni	Wittwer Dori
1961-1963	Frutiger Susanne	Frutiger Vreni
1964-1965	Ritschard Helen	Frutiger Vreni
1966	Keller Ruth	Frutiger Vreni
1967	Frutiger Vreni	Zaugg Vreni
1968	Rossi Käthi	Tschan-Zaugg Vreni
1969-1977	Holzer Greti	Tschan-Zaugg Vreni
1978	Kneubühler Heather	Saurer Heidi
1979-1986	Kern Annemarie	Saurer Heidi
1987-1988	Kern Annemarie	Schneider Brigitte
1989	Zuppiger Uschi	Schneider Brigitte
1990-1995	Zuppiger Uschi	Stettler Jacqueline
1996-1997	Röthlisberger Iris	Stettler Jacqueline
1998-2000	Röthlisberger Iris	Zwahlen Andrea
2001	Steffen Christine	Zwahlen Andrea
2002-2011	Fries Heidi	Zwahlen Andrea
2012-2015	Fries Heidi	Giger Jacqueline/ Weber Brigitte
2016	Fries Heidi	Weber Brigitte
2017-2018	Fries Heidi	Weber Brigitte/ Schneider Silvia
2019-2020	Fries Heidi	Schneider Silvia/ Zwahlen Brigitte/ Giger Jacqueline
2021	Fries Heidi	Schneider Silvia/ Zwahlen Brigitte

Turnverein Oberhofen-Hilterfingen, Ehrenmitglieder 1896 - 2021

1.	Johann Frutiger, Baumeister	1897 - 1913
2.	Robert Gilgien, Gemeindeschreiber	1908 - 1939
3.	Emil Sauser, Spenglermeister	1910 - 1947
4.	Fritz Frick, Gipsermeister	1910 - 1955
5.	Adolf Portmann, Baumeister	1917 - 1944
6.	Albert Zryd, Schreinermeister	1931 - 1965
7.	Emil Müller, Schuhmachermeister	1936 - 1943
8.	Werner Sauser, Spenglermeister	1938 - 1995
9.	Dante Bemasconi, Bau-Polier	1938 - 1954
10.	Walter Bühlmann, Schreiner	1941 - 1962
11.	Ernst Wittwer, Schneidermeister	1941 - 1960
12.	Hans Frutiger, Baumeister	1946 - 1967
13.	Fritz Frutiger, Ingenieur	1946 - 1968
14.	Paul Frutiger, Dipl. Installateur	1949 - 2007
15.	Hans Portmann, Baumeister	1950 - 2006
16.	Arnold Ritschard, Schreiner	1952 - 1972
17.	Ernst Stämpfli, Malermeister	1953 - 1971
18.	Arnold Fuhrer, Spenglermeister	1954 - 2015
19.	Hans Kessler, Lehrer	1958 - 1978
20.	Paul Schütz, Coiffeurmeister	1959 - 1975
21.	Georg Tschanz, Posthalter	1959 - 1994
22.	Ernst Kurz, Malermeister	1963 - 2000
23.	Andreas Frutiger, Installateur	1967 - 2009
24.	Fred Garo, Milchprodukte	1970 - 2007
25.	Paul Santschi, Angest. BLS	1972 - 2016
26.	Walter Schmid, Lüftungstechniker	1973 - 2013
27.	Werner Lehmann, Kaufmann	1977 - 1989
28.	Ernst Grossniklaus, Chefmechaniker	1980 - 2018
29.	Peter Scheidegger, Architekt	1983 -
30.	Hans von Niederhäusern, Meister	1984 - 2015
31.	Ulrich Kurz, Lüftungstechniker	1986 - 2009
32.	Christian Salvisberg, Informatiker	1994 -
33.	Bernhard Frutiger, Elektroingenieur	1997 -
34.	Stefan Bünzli, Zimmermann	2004 -
35	Martin Giger, Architekt FH	2014 -

Damenriege Oberhofen-Hilterfingen, Ehrenmitgliederinnen 1946 - 2021

1.	Herr Stämpfli	1965 (verstorben)
2.	Frutiger Vreni	1971 (verstorben)
3.	Wittwer Dori	1970 (verstorben)
4.	Holzer Greti	1977
5.	Saurer Heidi	1988
6.	Kern Annemarie	1990
7.	Zürcher Sue r	1997
8.	Frutiger Doris	2008
9.	Gerber Veronika	2008
10.	Zuppiger Uschi	2015

125 Jahre Vereinsgeschichte 1896 - 2021

Turnverein Oberhofen

1896 Gründung des Turnvereins Oberhofen
Es haben die Gründung eines Turnvereins beschlossen:

1.	Emil Sauser	Spenglermeister
2.	Gottfried Füllemann	Schuster
3.	Emil Müller	Schuster
4.	Heinrich Senn	Schreiner
5.	Albert Fuchs	Wagner
6.	Hans Gubler	
7.	Albert Fuhrer	Maler
8.	Gottfried Oswald	Schneider
9.	Gottfried Winiger	Schreiner
10.	Carl Wittwer	Schuster
11.	Johann Portmann	Gipser u. Maler
12.	Rudolf Frutiger	Bürolist

Gründungsmitglieder des Turnvereins

In den 125 Vereinsjahren gab es viele Hochs und Tiefs zu überwinden. Werfen wir einen Blick zurück in die Protokolle der letzten 125 Jahre, aufgeteilt in jeweils 1/4 Jahrhundert. Total wurden in den 125 Jahren 100 Turnfeste besucht und 447 Anlässe durchgeführt, wie Turnfahrten, Vorstellungen und Sommerfeste. Auch wurden 390 Vereinsversammlungen und 234 Vorstandsitzungen abgehalten.

1. 1 /4 Jahrhundert 1896 - 1931

1896 Emil Sauser und Gottfried Füllemann sind als die eigentlichen Gründer anzusehen. Die erste Turnübung wurde am 15. Juni abgehalten und von den 12 Gründungs-mitgliedern vollzählig besucht! Ort: Turnplatz beim Schulhaus Oberhofen.
Präsident Gottfried Füllemann, Oberturner Emil Sauser, Aktuar u. Kassier: Rudolf Frutiger.
Die Versammlung war der Ansicht ein dreigliederiger Vorstand genüge. Die Altersriege wird schon im Gründungsprotokoll von 1896 erwähnt
Erste Monatsversammlung: 4 neue Mitglieder werden aufgenommen, wobei einer nach den Wahlen den Austritt erklärt, weil er nicht Präsident geworden ist.
Die ausserordentliche Versammlung beschliesst das Oberländische Bezirksturnfest in Steffisburg zu besuchen. Die Festkarte mit zwei Banketten kostet Fr. 4.-. Die Turnstunden werden von 3x 1.5 Stunden auf 5x 1.5 Stunden pro Woche erhöht

23. August, Oberl. Turnfest in Steffisburg
Die Musikgesellschaft Oberhofen begleitet die Turner mit rassiger Marschmusik zur Dampfschiffländte (damals beim Hotel Ländte im Schoren), dann ging's per Schiff nach Scherzligen, von dort die Gesellschaft den Fussmarsch nach Steffisburg unter die Füsse nahm. "Mittagsbankett" und am Abend "Hauptbankett". Am Abend kommt die Musikgesellschaft Oberhofen und holt die Turner in Steffisburg ab. Mit Marschmusik und Fackellicht marschierten die Turner in mondheller Nacht nach Oberhofen zurück.

Am 6. Dezember 1896 fand die erste Turnervorstellung mit Freiübungen, Pyramiden und Geräteturnen statt. Begleitet wurden die Turner durch die Musikgesellschaft.
Eintrittspreise: 1. Platz: Fr. 1.-, 2. Platz: Fr. -.60.

1897 17. Januar, es wird beschlossen in den Kant Turnverband einzutreten.

Am 21. März 1897 nachmittags wurde die Turnvorstellung in Gunten durchgeführt. Grossrat Frutiger stellte ein Fuhrwerk mit Mann und Ross zur Verfügung zum Transport der Turngeräte nach Gunten. Die Turner begaben sich per Dampfschiff nach Gunten. Abfahrt der Turner mit dem Dampfschiff, nur mässiger Publikumsbesuch. Nach Ende der Vorstellung ging es mit Sang und Klang zu Fuss nach Oberhofen. In der Rebleuten" wird die Abendvorstellung abgehalten, unter Mitwirkung der Musikgesellschaft Oberhofen. Der Saal ist vollständig besetzt, "Beifallssturm".

August 1897 Gilgien Robert (späterer Gründer des Turnvereins Hilterfingen) wird wegen Verleumdung aus dem Turnverein ausgeschlossen.

TV Hilterfingen
Gründung des Turnvereins Hilterfingen durch Robert Gilgien, der dadurch aus dem Turnverein Oberhofen ausgeschlossen wurde, im Jahr 1908, ein Jahr nach der Vereinigung, wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Über die Tätigkeiten des Vereins ist nichts bekannt Im Protokollbuch von 1931 heisst es von den Festurkunden: "Vom TV Hilterfingen sind keine mehr vorhanden".
Im Materialverzeichnis von 1931 sind 3 Protokollbücher aufgeführt, alle 3 sind vom TV Oberhofen und Oberhofen-Hilterfingen. Der Turnverein Hilterfingen besass auch eine eigene Fahne.

Oberl. Bezirksturnfest in Brienz 12. - 14. Juni
Samstagmorgen, Marsch zur Dampfschiffländte (im Schoren) wo Grossrat Frutiger 50 Franken spendet. Mit dem Schiff nach Scherzligen, per Bahn nach Interlaken und mit der Bödelibahn an den Brienzersee. Das Dampfschiff führt die Turner nach Brienz. Empfang in Brienz durch das Festkomitee und Ehrentrunk. Aufsuchen des Quartiers im "Bären" (das Wort auf suchen ist im Protokoll unterstrichen).
Sonntag: Sektionswettübungen Barren und Freiübungen: Rang 4 (von 8)

Festzug zum Bankett im Kreuz. Nach demselben Festzug durch das ganze Dorf und wieder auf den Festplatz. Nachmittags beginnen die "Massenübungen" der Freiübungen. Einzelwettkämpfe, Kunst u. National. Nach der Preisverteilung Festzug zum Hauptbankett im Kreuz. Nach dem Unterhaltungs-Programm, Festzug in der Rang-Reihenfolge zum Hotel Bären "allwo" die Festlichkeit bei einem "Tanzkränzen" ihren Abschluss findet. Montag: Abreise mit dem Schiff nach Interlaken. Da selbst mehrstündiger Aufenthalt! Nachmittags Abfahrt mit dem Schiff nach Oberhofen. In Oberhofen von der Bevölkerung "aufs herzlichste bewillkommt".

November: Das neurenovierte Übungslokal wird vom Rebleuten Wirt gekündigt

Dezember: Die zwei Delegierten werden beauftragt an der oberländischen Delegiertenversammlung die Nichtaufnahme des Turnvereins Hilterfingen zu beantragen.

1898 Die Hauptversammlung beschliesst einstimmig die Aufnahme der Sektion Hilterfingen in den Oberl. Turnverband abzulehnen.
5. Juni: Fahnenweihe, Patensektionen Thun und Interlaken. Mithilfe der Musikgesellschaft und Frauenchor Oberhofen. Für die neue Fahne wurde Fr. 250.- bezahlt. Es wurde beschlossen, dem "Fahnenverfertiger Vater Bähler in Hilterfingen ein Trinkgeld von Fr. 10.- zu verabfolgen". Einnahmen vom Weinverkauf anlässlich der Fahnenweihe Fr. 481.-.

Kant. Bern. Turnfest Interlaken

1899 Gartenfest im Beatus Merligen
Oberl. Turnfest Spiez, 2. Rang 6, leere Seiten im Protokollbuch

1900 11. Februar: Hauptversammlung: Präsident Steiner lehnt eine Wiederwahl entschieden ab, wird aber mit 16 gegen 2 Stimmen wiedergewählt.

10. Juni: Oberl. Bezirksturnfest in Oberhofen. Es wird beschlossen 300 Stücksilberplatine Turnkränze und 300 Stück turnerische Postkarten zu bestellen.

4. - 7. August: Eidg. Turnfest in La Chaux-de-Fonds. Bestimmung der Kleidung: 2 Paar Hosen, 2 "Leibli", 2 Paar "Strümpf" und eine rote Schärpe.

1902 Juli: Oberl. Bezirksturnfest in Wilderswil

1903 Die beiden Turnfeste Oberl. in Frutigen und Eidg. in Zürich mussten wegen zu wenig Mitgliedern im TV abgesagt werden.

1904 12. Juni: Oberl. Turnfest Bönigen, 4. Rang von 16

1905 Vorstellung: Turnverein und Frauenchor Oberhofen in der Rebleuten Kant. Bern. Turnfest Thun

1906 Das Protokollbuch 1905 - 1907 ist unauffindbar. Das Fehlen des Buches ist erst 1931 erwähnt.

Turnverein Oberhofen-Hilterfingen

1907 Januar: Zusammenschluss der Turnvereine Oberhofen und Hilterfingen zum Turnverein Oberhofen -Hilterfingen in der "Ländte" Oberhofen. Präsident ist Robert Gilgien, der 1897 aus dem TV Oberhofen ausgeschlossen wurde. Oberturner blieb Emil Sauser.

1908 Oberl. Turnfest Interlaken

4. September: Turnfahrt, zu dunkler Nachtzeit, Abfahrt am Samstagmorgen 3 Uhr mit einem Break (Kutsche) bis Grindelwald, dann zu Fuss über die Wengernalp bis Lauterbrunnen. Anschliessend mit dem Break und Pferden bis nach Oberhofen. Kosten pro Teilnehmer Fr. 4.- ohne die nicht aufgeführten Zwischenhalte.

1909 Oberl. Turnfest Brienz

9. - 13. Juli: Eidg. Turnfest Lausanne, 139 Punkte. Bericht darüber auf 17 Seiten von Emil und Ernst Frick. Gratifikation für Oberturner Emil Sauser Fr. 40.- in Natura

20. Juni 1909 führte der Turnverein Oberhofen-Hilterfingen das Oberländische Schwingfest in Oberhofen durch, Reinertrag Fr. 823.19.

1910 5. Juni: Oberl. Bezirksturnfest Thun, 4. Rang

1911 18. Juni: Oberl. Bezirksturnfest Unterseen, 4. Rang

5. - 7. August: Bern. Kant. Turnfest St. Immer, 12. Rang

Der Turnverein Oberhofen-Hilterfingen organisiert in Gunten ein "Schwinget"

Die Turnvorstellung wurde gleich 4-mal durchgeführt. 26. November: Turnvorstellung nachmittags und abends in der Helvetia Hilterfingen. Am 3. Dezember: nachmittags und abends in der Rebleuten Oberhofen. Der 2. Teil dauerte bis Montagmorgen um 4 Uhr. Anschliessend wurde ein Katerbummel nach Thun gemacht

1912 Oberl. Bezirksturnfest Steffisburg (Datum unbekannt)

7. - 9. Juli: Eidg. Turnfest Basel, Bericht über 13 Seiten, zusätzlich in 41 vierzeiligen Versen "Der gescheiterte Ausflug nach Lörrach" von Emil Frick

1913 An der Hauptversammlung vom 6. Januar wurde beschlossen an die Gemeinderäte von Oberhofen und Hilterfingen ein Gesuch für einen Beitrag an eine Schwingermatte zu stellen "da die Turnhalle immer noch auf sich warten lässt".

13. Juli: Oberl. Bezirksturnfest Wimmis, 5. Rang

Ehrenmitglied Johann Frutiger, Baumeister ist gestorben.

1914 Im Juni am Bern. Kant. Turnfest in Interlaken erreichte der Verein den 1. Rang in der Kategorie 6, mit 143 Punkte Geturnt wurde in einem einheitlichen Turnkostüm, das aus Schuhen, Strümpfen, Trikot weiss und Hutband gelb-rot-schwarz bestand.

1915 Tod des Gründungsmitgliedes und Freimitgliedes Albert Fuchs

1916 Turnfahrt auf die "Blume". Der "engaschierte" Tambour verlangt Fr. 3.-, was gutgeheissen wird. Es werden 11 junge Turner aufgenommen, darunter das verdiente Ehrenmitglied Werner Sauser und 2 Väter von Ehrenmitgliedern.
An einer Sitzung des Vereins wird sehr lebhaft über den Bau einer Turnhalle diskutiert.

Turntag in Thun. Abfahrt mit Tram 5.50 Uhr, die Kasse zahlt an die Festkarte Fr. 2.-.

1917 Der Antrag der Ehrenmitglieder eine Männerriege zu gründen wurde gutgeheissen. Die Ausführung wurde Albert Zryd übertragen. Weil viele Turner im Militär sind, ist der Turnbetrieb eingeschränkt.

Kanton Bern, der Turntag findet in Thun statt.
Der "Rat" von Hilterfingen spricht dem Verein einen alljährlichen Beitrag von Fr. 10.- zu.

Oberländischer Schwingertag in Oberhofen, dem Organisations-Präsidenten wird eine Gratifikation von Fr. 30.- zugesprochen.

1918 Der Verein beschliesst mit grosser Mehrheit den Oberl. Turntag in Interlaken vom 15. September nicht mehr zu besuchen. Es soll mit dem Organisationskomitee verhandelt werden wegen der Kosten der "vergebenen" Reise nach Interlaken.

1919 Juli: Oberl. Turnfest Uetendorf (laut Kassenbuch) Acht leere Seiten
A.F. liess hier das Protokoll im Stich

1920 Der Verein beschliesst das Oberl. Turnfest in Wilderswil nicht zu besuchen.

2. 1/4 Jahrhundert 1921 - 1946

1921 5. Juni: Oberl. Turnfest in Wilderswil, 4. Rang
Es musste vom Besuch des Kant. Bern. Turnfestes in Langenthal abgesehen werden, weil die älteren Mitglieder ihre Mithilfe ablehnten.

1922 Am 25. Juni 1922 wird das Oberländische Turnfest in Frutigen besucht, wo der 7. Rang erreicht wird.

An der Turnvorstellung im Winter werden die Eintrittspreise für Podiumsplätze auf Fr. 1.50 festgelegt, für 2. Plätze auf Fr. 1.-. Kinder bezahlen Fr. -.50. Benefiz der Turnvorstellung betrug Fr. 323.-. Es fanden 4 Vorstellungen statt, je 2 in Hilterfingen und 2 in Oberhofen.

1923 8. Juli: Oberl. Turnfest in Thun, 5. Rang

Gartenfest beim Hotel Ländte Oberhofen unter Mitwirkung der Musikgesellschaft Oberhofen. Benefiz: ca. Fr. 60.-.

1924 An der Hauptversammlung kommt die in der "Luft hängengebliebene Männerriege". Der Anfang sei gemacht, doch die Anmeldeliste sei bei Freund Zryd hängengeblieben.

15. Juli: Oberl. Turnfest Interlaken. Sie belegten den "üblichen" Rang.

1925 Mit dem Passivabend erlebte der Verein das grösste Fiasko. "Ein himmeltrauriges Beispiel, wie wenig die Bevölkerung vom Turnen und Körperkultur versteht". Defizit Fr. 80.-.

In diesem Jahr wurde auch ein Gesuch an den Gemeinderat gestellt, für den Bau einer Turnhalle.

Oberl. Spieltag in Thun, 3. Rang

1926 Juni: Oberländisches Turnfest in Oberdiessbach. Der Verein belegt den "obligatorischen 5. Rang".

1927 Hauptversammlung: Die Jahresrechnung konnte nicht angenommen werden, weil ein Fehlbetrag von Fr. 20.- zu Tage kam. Die Rechnung wurde den Revisoren überwiesen. Eine Diskussion über eine eventuelle Auflösung des Vereins wurde geführt und daraus wurde beschlossen, den Turnbetrieb probeweise zwei Monate weiterzuführen. Scheinbar wurde trotzdem weitergeturnt.

1928 Die diesjährige Vorstellung musste ausfallen, weil der Wirt den Saal zum Üben nicht zur Verfügung stellen wollte. "Auch die jüngeren wollten nicht recht gehorchen, weil der Vorturner wohl ein bisschen zu jung war".

Vom Besuch des Eidg. Turnfestes wurde abgesehen.

1929 Die Versammlung beschliesst den Verein nicht aufzulösen. Der Vorstand besteht nur noch aus älteren Mitgliedern.
Der Rebleuten Wirt will den "Schnuderbuben" den Saal nicht mehr zur Verfügung stellen.

23. Juni: Oberl. Turnfest Unterseen

1930 14. Juni: Oberl. Turnfest in Strättligen, Diplom für gute Leistungen

Als Fähnrich waren Dante Bernasconi und E. Imhof vorgeschlagen, was beide ablehnten. Der erstere wegen seinem "fürchterlichen Alter", der andere gab seine "allzu frühe Jugend" als Grund an.

1931 25. Januar: Oberl. Delegierten-Versammlung in Oberhofen.
Diesen Winter gelang es erstmals einen turnerischen Vorunterricht durchzuführen.

11. -13. Juli 1931: Kant. Bern. Turnfest Biel, 27. Rang

1932 Vereinsversammlung: Oskar Frick erwähnt, dass schon vor zwanzig Jahren in Hilterfingen an einer Gemeindeversammlung betreffend Turnhalle eine einzige Stimme zum Bau fehlte.

16. - 18. Juli: Eidg. Turnfest Aarau, 50. Rang von 300.

Andenken an das Eidgenössische Turnfest Aarau vom 15.-18. Juli 1932

1933 Eintrittspreise für Vorstellung: 1. Platz Fr. 2.50, Saal Fr. 1.50, Kinder Fr. 1.-
Sitzung zwecks Gründung einer Männerriege. Da aber verschiedene ältere Turner abwesend waren, wurde die Gründung verschoben.

8. März: Gründung einer Männerriege. Initiant Werner Sauser, Präsident des TV, Obmann: Gottlieb Frutiger, Leiter: E. Sturzenegger. Anwesend: 16 Turner.

24. Juni: Gründung einer Jugendriege. Leiter: Dante Bernasconi

2. Juli: Oberl. Turntag Meiringen

1934 7. - 9. Juli: Kant Bern. Turnfest Thun, 9. Rang
Der Turnverein als Patensektion bei der Fahnenweihe in Sigriswil

1935 26. Juni: Oberl. Turnfest Frutigen, Diplom für sehr gute Leistungen.

1936 13. - 14. Juni: 40jähriges Jubiläum und Fahnenweihe. Patensektion: Steffisburg

Eidg. Turnfest Winterthur, Rang 40 von über 200 Sektionen

Jubiläum des Oberl. Bezirksturnverbandes in Interlaken. Der Verein beteiligt sich mit Freiübungen und Einzelwettkämpfen.

1936: Ansprache zur Fahnenweihe des Präsidenten W. Sauser I unten der Umzug

1937 20. Juni: Oberl. Turntag in Matten, Note sehr gut

1938 Kant. Bern. Turnfest in Burgdorf. Zur Finanzierung desselben wird eine Bettelaktion oder Gartenfest erwogen.
Vorstellung: der Saal ist vollbesetzt. "Die Aktivturner Dani und Jöggu machen Akrobaterlis. Jöggu fliegt wie ein Hurlibueb in der Luft herum, es war der reinste Circus".

1939 Oberl. Turnfest Uetendorf

Der Gründer des TV Hilterfingen und Ehrenmitglied des TV Oberhofen-Hilterfingen, Robert Gilgien, ist gestorben.

1940 -42 Wegen des 2. Weltkrieges waren immer viele Turner im Militärdienst, daher wurde der

Turnbetrieb eingeschränkt. Es wurde ein "Kriegsvorstand" gewählt. Die Vorstellungen und Turnfeste konnten nicht abgehalten werden. Der Passivbeitrag wurde von Fr. 5.- auf Fr. 3.- reduziert

1943 Am Auffahrtstag ging es mit einem Jutzgen von Paul in Richtung Längenschachen los. Über die Grönhütte ging es ins Justistal, Um 11Uhr wurden die Rucksäcke geöffnet und was alles zum Vorschein kam, darf man nicht festhalten sonst wird man als Schwarzhändler verdächtigt und kommt mit der Polizei in Kollision. Später führte der Weg über den Beatenberg in Richtung Merligen.

20. Juni: Oberl. Kunstturner-Wettkämpfe in Oberhofen
"Wir dürfen nicht vergessen der Bevölkerung besonders von Hilterfingen für ihr zahlreiches Erscheinen zu danken. Es hat gleichwohl noch ganz wenig Reines gegeben".

18. Juli: Oberl. Turnfest in Meiringen, Note sehr gut

Mitgründer des TV Oberhofen und Ehrenmitglied Emil Müller ist gestorben.

1944 Es wurde das Oberländische Turnfest in Gstaad am 9. Juli besucht, wobei der Verein mit der Note "sehr gut" ausgezeichnet wurde

Die Gemeindebürger von Oberhofen und Hilterfingen beschliessen den Bau einer Schulanlage mit Turnhalle.

Der langjährige Präsident und Ehrenmitglied Adolf Portmann ist gestorben.

1945 23. - 24. Juni: Kant Bern. Turnfest in Bern, 2. Rang

16. Dezember: Oberl. Abgeordneten Versammlung in Hilterfingen

3. 1/4 Jahrhundert 1946 – 1971

1946 Dank unserem Oberturner erhält der Turnverein statt einem Ster, neu 2 Ster Brennholz, was sehr begrüsst wird.

5. - 7. Juli: Kant. Bern. Turnfest Herzogenbuchsee, 20. Rang von 45.

27. Oktober: 50 Jahre Turnverein Oberhofen-Hilterfingen. Umzug mit den Musikgesellschaften beider Orte auf den "Stiftsplatz" Oberhofen.
Ansprache vom Vereinspräsidenten Hans Portmann. Jubiläumsakt im Hotel Kreuz und weitere Ansprachen. Der Vertreter des Berner Kantonal Turnverband, Emil Lienhard, anerkennt den gesunden Geist, des kleinen Turnverein, und lobt den guten Klang und Namen unseren TV in den Reihen der übrigen Turnerschar.

Am 10. September kamen 12 willige Mädchen zusammen und gründeten eine Damenriege. Tony Jäggin wurde als erste Präsidentin und Armin Furchs als Leiter gewählt. Der Jahresbeitrag wurde auf 6.- festgelegt. Auszug aus den Statuten: Die Damenriege bezweckt, dem erwachsenen, weiblichen Geschlecht, die Gelegenheit zu geben durch gymnastische Übungen und Spiele seine Gesundheit zu erhalten und zu Kräftigen und eine harmonische Ausbildung der Körpers zu erzielen. Aktivmitglied kann werden, wer das 16. Altersjahr zurückgelegt hat und unbescholtenen Ruf geniesst.

28. Dezember: die neugegründete Damenriege wird als Untersektion in den Turnverein aufgenommen. Präsidentin: Liseli Eggenberg.

1947 18. - 21. Juli: Eidg. Turnfest Bern, 142,80 Punkte

Turner W. Lehmann

Ehrenmitglied Emil Sauser ist gestorben. Er war der eigentliche Gründer und langjähriger Oberturner.

1948 Oberl. Turnfest in Wattenwil, Note sehr gut.

1949 Unter dem Motto Alles macht mit, findet am Samstag, 26. März 1949 im Saale des Gasthofes zur Rebleuten erstmal in der Geschichte unseres Turnvereins ein Familienabend durchgeführt. Organisiert wurde er von der Männerriege. 50 Personen der Damenriege, Aktive und Männerriege zeigten unter der Begleitung des Conférancier diverse kleine Darbietungen.

16. - 18. Juli: Kant. Bernisches Turnfest in Biel, der Verein erreicht den 23. Rang

Am 09. Oktober machten sich 8 Aktive, 7 Frauen der Damenriege und 1 Männerriegeler auf die Turnfahrt über Heiligenschwendi, im Alpenblick nahm man ein Apéro und besprach die weitere Route. Anschliessend über den Margel nach Schwanden, dann zum Stampf, zur Alpbiglen nach Sigriswil ins Hotel Adler. Die Strecke zurück nach Oberhofen wird mit Sang und Klang unter die Füsse genommen.

Am 26. November findet um 20.15 im Gasthof Rebleuten die Vorstellung und Familienabend statt.

1950 An der Hauptversammlung am 21. Januar 1950 demissioniert Hans Portmann sein Amt als Präsident. Unter Applaus wird er zum Ehrenmitglied ernannt.

Sonntag, 17. Juni findet das Oberl. Turntag in Bönigen, es wurde ein Diplom für sehr gute Leistung erzielt.

1951 Am 9. Januar 1951 findet der langersehnte Einzug in die neue Turnhalle statt. "Was lange währt, wird endlich gut".

Vom 13. bis 16. Juli findet das Eidgenössische Turnfest in Lausanne statt. Mit einer sehr guten Leistung konnten 142,43 Punkte erreicht werden.

Am 25. Juli wird die neugegründete Frauenriege als Unterriege der Damenriege unterstellt

1952 15. Juni: Oberl. Turntag in Strättligen

Auf ein Gesuch hin erhält der Verein vom Sport-Toto Fr. 5'500.-- das umgehend dem Gemeinde-Verband für die neuen Turngeräte übergeben wird.

Erstes archiviertes Foto der Damenriege anno 1952

1953 10. - 12. Juli: Kant. Bern. Turnfest in Thun, 143,148 Punkte.

Am 08. August findet die 1952 ins Wasser gefallene Turnfahrt aufs Hohtürli statt. Erster Halt mit Übernachtung in der Hütte Bundalp. Brunner Kurt und ‘’Grufi’’ können sich von den Schönheiten in der Gaststube nicht trennen und verbringen die ganze Nacht dort. Durch dichten Nebel steigt man am nächsten Tag zur Hohtürlihütte auf.

1954 13. Juni: Oberl. Turnfest in Unterseen wegen Regen vorzeitig abgebrochen. In der letzten Turnstunde vor dem Turnfest verteilt der Kassier die Festführer und Turnkreuze, nicht aber die Festkarten und die Essenbons. Prompt kommt die Reaktion von einem jungen Turner "die können wir selber mitnehmen, wir sind alt genug!" Wer aber hatte dann am Sonntagmorgen vor dem Festplatz keine Karte und keinen Bon?

9. - 11. Juli: Tessiner Kantonal Turnfest Mendrisio, 142,670 Punkte. Alfred Garo brachte einen Reiseradioapparat mit sich, aus dessen innere schon am frühen Morgen helle Stimmen die Luft durchkreuzte.
Weil wir am Sonntag den Festzug mitmachen sollten, die Weiterreise aber am Sonntagmorgen über Italien organisiert war, kam es zum Streit mit den Organisatoren. Sie wollten uns den verdienten Kranz nicht geben. Schliesslich konnte doch Paul Frutiger den Kranz gut getarnt in einer Schachtel abholen. Einzeln "schlichen" wir dem Bahnhof zu.

Ehrenmitglied, langjähriger Oberturner und Jugendriegenleiter Dante Bernasconi ist am 23. Juli 1954 gestorben.

Die beiden Revisoren Emil Frick und Ernst Wittwer haben nach 24 Jahren demissioniert. Emil Frick war Verfasser von sehr ausführlichen Berichten mit und ohne Reim. Ernst Wittwer ist Ehrenmitglied.

Turnvorstellung im Restaurant Rebleuten Oberhofen 1954

1955 14. - 17. Juli: Eidg. Turnfest Zürich, 143,51 Punkte
Am Samstag um 10.00 Uhr stellte sich der TV dem Kampfgericht. Ehemalige Turner und weitere bekannte Gesichter unterstützen uns bei unseren Barrenübungen, dann folgten die Freiübungen und am Ende folgte der Lauf.

Fritz Frick, Ehrenmitglied und ehemaliger Präsident ist gestorben.

1956 23. - 24. Juli: Oberl. Turnfest Steffisburg, 143,62 Punkte

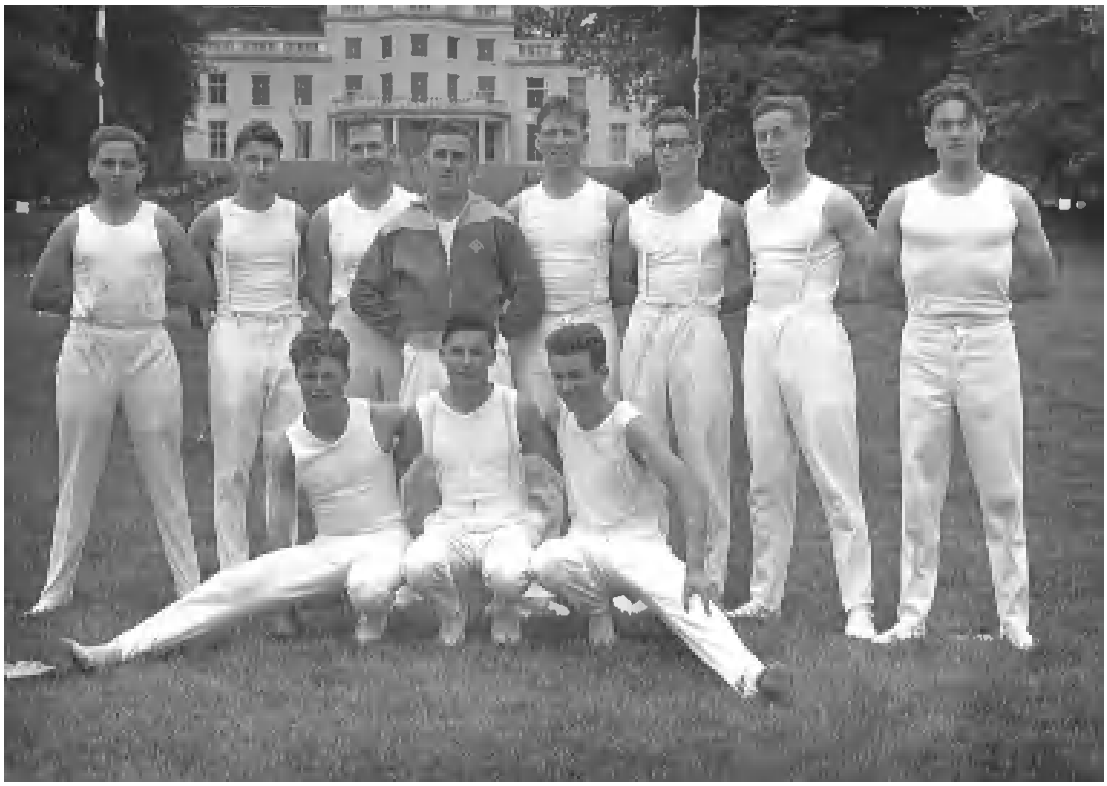
1957 5. - 7. Juli: Kant. Bern. Turnfest Burgdorf

Gründung der Mädchenriege. Leiterin: Margrit Liechti, Jahresbeitrag 1.-.
Verhältnis zu Behörde, Schule und Kirche muss gut sein, um aufgenommen zu werden. Aus einem Protokolleintrag unbekannten Datums ist zu entnehmen, dass 2 Mädchen mit 10.- bestraft wurden, weil sie es vorgezogen haben mit Autostop in der Gegend herumzufahren, anstatt in Spiez am Jugitag teilzunehmen.

1958 Verlegen des Vereinslokals. Wegen Umbauarbeiten im bisherigen Vereinslokal "Bären" Oberhofen und Differenzen mit dem Wirt, mussten wir ins neugefundene Lokal im "Des Alpes" in Hilterfingen zügeln.

24. - 31. Mai: "Holländisches Königliches Bundesturnfest" in Arnhem. Hier erhielten unsere wackeren Turner erstmals Einblick in die moderne Auffassung vom Sektionsturnen und von der verblüffend hohen Stufe des Frauenturnens.
Diverse Ausflüge in der näheren Umgebung. Zur Finanzierung dieses Festes wurden die "Chrinden Kilbis" abgehalten. Nach der 3. Kilbi wurde die Übung abgebrochen, da alle drei Mal gegen Abend ein Gewitter losbrach.

14. - 15. Juni: Oberl. Turnfest Thun-Strättligen, 144,360 Punkte



Königliches Niederländisches Bondsteest Arnhem "Holland" 24.- 31. Mai 1958

1959 10. - 12. Juli: Eidg. Turnfest Basel, 142,54 Punkte, 16 Teilnehmer

1960 Oberl. Turnfest Frutigen

Ehrenmitglied und mehrjähriger ehren. Präsident Ernst Wittwer sen. ist gestorben.

1961 17. - 18. Juni: Oberl. Turnfest Uetendorf

Der Turnverein Oberhofen-Hilterfingen organisierte die Oberländischen Gerätemeisterschaften.

1962 6. - 8. Juli: Kant. Bern. Turnfest Bern, 12 Turner in der 6. Stärkeklasse

Die Oberl. Gerätemeisterschaft findet in Oberhofen statt. 25 Geräteturner aus dem Oberland starten, Reingewinn: Fr. 865.40.

Tod des langjährigen früheren Kassiers und Ehrenmitgliedes Walter Bühlmann.

1963 27. - 30. Juni: Eidg. Turnfest Luzern. Fahrt mit PW Fr. 12.- pro Turner, dass jeder der 16 Turner selber bezahlt. Die Festkarte übernimmt die Vereinskasse. Das Resultat mit 144,18 eine noch nie erreichte Punktzahl. Die 4. höchste Sektion im Oberland.

1964 Oberl. Turnfest Heimberg

1965 Der Antrag des Tessiner Kant Turnfest zu besuchen wird abgelehnt.

Das Eidg. Ehrenmitglied Hermann Steiner alt Oberst und Sektionschef im EMD ist gestorben. Er war der Gründer des Turnerischen-Vorunterrichts.
Drei Mitglieder unseres Vereins haben mit der Eidg. Turnerfahne den ETV nebst einem Zentral-Komiteemitglied vertreten.
Unser Ehrenmitglied und früherer mehrjähriger Präsident Albert Zryd ist gestorben. Albert,

ein liebenswertes, der Turnersache treu ergebenes "Original", hat für manches lustige Ereignis gesorgt "Win i säge nüüd, derthii".

1966 8. - 10. Juli: Kant. Bern. Turnfest Biel.

1967 Eidg. Turnfest Bern, 143,89 Punkte, Gespendet Fr. 590.-

Ehrenmitglied Hans Frutiger, alt Baumeister, ist gestorben. Der Verstorbene hat den Verein finanziell unterstützt

1968 Fritz Frutiger, Ehrenmitglied und Bruder des Hans, ist gestorben. Auch er hat den Verein finanziell unterstützt

Oberl. Einzelturntag Thun

1969 Oberl. Turnfest Wattenwil

1970 3. - 5 Juli: Kant Bern. Turnfest Langenthal

1971 3. - 5. Juli: Oberl. Turnfest Unterseen

13. Juni: Fahnenweihe. Die neue Fahne wurde vom Ehrenmitglied Hans Portmann gestiftet und von der Firma Sigrist angefertigt. Als Dank wurde Hans Portmann eine Wappenscheibe überreicht
Die Jubiläumsfeiern zum 75 Jahrestag fanden am 20., 27. und 28. November statt.
In der Jubiläumsansprache von Georg Tschanz ist unter anderem zu lesen: Leider sind zurzeit diverse wilde Gruppen, wie "Das Turnen für jedermann" alles Einrichtungen, die keine Verpflichtungen auferlegen. Es gilt die herrschende Trägheit zu überwinden. Jedes Mitglied trachte nach dem Werben eines neuen Aktiven. Dann wird das verstärkte Vereinsschiff nach der bewährten Turnerdevise der 4 F; frisch, fromm, fröhlich, frei, zu Nutz und Frommen eines jeden und der Allgemeinheit hoffnungsvoll in die Zukunft gleiten.

Ehrenmitglied Ernst Stämpfli ist gestorben. Er hat den Verein finanziell und mit Ratschlägen unterstützt.

4. 1/4 Jahrhundert 1971 - 1996

1972 24. - 26. Juni: Eidg. Turnfest Aarau, 107,31 Punkte. In der Hofstatt von Verwandten des Werner Lehmann bauten wir unsere Zelte auf.

Tod des Ehrenmitgliedes Arnold Ritschard. Arnold war Präsident des Turnvereins und Jahrelang Präsident des Gemeindeverbandes der den Bau der Turnhalle unterstützte.

1973 30.6. - 1.7.: Oberl. Einzelturntage Thun. Für die drei Turngattungen haben sich 14 Turner angemeldet

1974 29. - 30. Juni: Oberländisches Turnfest Interlaken

1975 27. - 29. Juni: Kant Bern. Turnfest Thun, 113,35 Punkte

Ehrenmitglied Paul Schütz ist gestorben. Paul hat sich besonders dem Kunstturner-Nachwuchs angenommen.

1976 3. - 4. Juli: Oberl. Turntag Spiez

Im Winter 1976 trafen sich viele Turnerinnen und Turner bei strahlendem Sonnenschein in

der Skihütte des TV Steffisburg im Skigebiet der Grimmialp. Als kleine Vorübung wurden zu nächtlicher Stunde beim hellen Mondenschein einige Schlittenfahrten unternommen. Am Sonntagmorgen wurde es ernst als es galt, zwei Riesenslalomläufe zu fahren.

1977 25. - 26. Juni: Mittelländisch-Oberländisches Turnfest Worb.

Vom 7.-8. Mai führte die Turnfahrt in die Vogesen, Elsass. In einem Bericht ist nachzulesen: Auf dem Soldatenfriedhof Hartmannsweilerkopf sind 60'000 Soldaten gefallen und begraben worden. "Mort pour la France" hiess es auf allen Gräbern. Gestorben! Wofür?

1978 21. - 25. Juni: Eidg. Turnfest Genf, 111,46 Punkte.

Bis 1978 wurden sportärztliche Untersuchungen durchgeführt, jedes Mitglied der Damenriege (wahrscheinlich auch der Aktiven) besass einen Tauglichkeitsausweiss. Diese Aktion wurde unterstützt vom Schweizerischen Landesverband für Leibesübungen.

Ehrenmitglied Hans Kessler ist gestorben. Hans war je 2 Jahre Präsident und Oberturner.

1979 Städteflugreise des TV nach Kopenhagen mit Ausflug per Schiff nach Schweden (Malmö), Mai 3 Tage.

16. - 17. Juni: Oberl. Turnfest Uetendorf

Die Turnervorstellung wurde im Rebleutensaal durch die Kunstturnerinnengruppe Uetendorf bereichert. Als weitere Riegen waren die Aktiven, die Männerriege, die Jugendriege, die Mädchenriege und die Damenriege beteiligt.

1980 21. - 22. Juni: Oberl. Turnfest Zweisimmen, 104,6 Punkte. Letzte in der Stärkeklasse 7.

Am zweitletzten Wochenende im März starteten über 20 Skifans des TVs, darunter "drei Haubschüe, e Bärgschue u dr steiaut Rupp" ins Gebiet der Grimmialp zum Skiweekend. Bei der abendlichen Fondueparty bei Musik, Gesang und Tanz, kam rasch eine gute Stimmung auf. Von ein paar unentwegten wurde das Massenlager nur während einer Stunde benutzt. Am Sonntagmorgen war die Riesenslalompiste von einer 15 cm hohen Schneeschicht zugedeckt.

1981 26. - 28. Juni: Kant. Bern. Turnfest Bern, 111,726 Punkte, 26. Rang.

Am Sonntagvormittag im Skiweekend musste die ganze Arbeit der Pistenpräparierung nochmals wiederholt werden, war doch über Nacht gut 30 cm Neuschnee gefallen. Das Schlafmanko und schwere Beine einer durchtanzten Nacht machte manchem "Pistenarbeiter" schwer zu schaffen.

1982 Oberaargau-Emmentalisches Turnfest Kirchberg, 109,7 Punkte, 14. Rang.

Ehrenmitglied der Damenriege Vreni Frutiger-Däppen ist gestorben. Vreni war viele Jahre Leiterin der Damenriege.

1983 25. - 26. Juni: Oberl. Turnfest Saanen-Gstaad, 112,009 Punkte.

22. Oktober: Jubiläum 50 Jahre Männerriege

1984 20. - 24. Juni: Eidg. Turnfest Winterthur 112,08 Punkte.

1985 29. - 30. Juni: Oberl. Turnfest Wilderswil, 112,326 Punkte, 7. Rang

1. Vorstellung in der Riderbachhalle. Im Dezember 1985 steht im Thuner Tagblatt: TV erstmals auf grosser Bühne. Ein Grosserfolg war der erste Dorfvereinsanlass in der neuen Halle am Riderbach in Oberhofen gleich in dreifacher Hinsicht. Die Turnerinnen und Turner konnten erstmals auf einer grösseren Bühne auftreten und mit ihren Darbietungen die zahlreichen Besucher erfreuen. Die Halle am Riderbach vermochte die Besucher (fast) alle zu fassen und erstmals spielte das Orchester Calimeros am rechten Thunersee Ufer

Unser Turnkamerad Walter Jungen wird Schweizermeister im Nationalturnen in der Leistungsklasse 2.

1986 16. Mai: Bern. Kant. Jugend und Junioren Nationalturntag in Oberhofen. Viel Arbeit und wenig Teilnehmer

1987 19. - 21. Juni: Kant Bern. Turnfest Biel, 110,97 Punkte, 19. Rang.

123 Gesichter auf der Bühne titelte Anfangs Dezember 1987 das Thuner Tagblatt. Tatsächlich standen nicht weniger als die genannte Anzahl Personen auf der Bühne durch die Riegen MuKi, Mädchen, Kinder, Jugend, Damen, Frauen, Aktive und Männer.

1988 25. - 26. Juni: Oberl. Turnfest Brienz. Keine Teilnahme am Sektionswettkampf, nur Freizeitwettkämpfe.

1989 3. - 4. Juni: Oberl. Kunstturnertag in Hünibach. Organisiert vorn TV Oberhofen-Hilterfingen. OK Präsident Ulrich Kurz.

24. - 25. Juni: Oberl. Turnfest Interlaken, 109,38 Punkte, 18. Rang

Der langjährige Männerriegen Obmann und unser Ehrenmitglied Werner Lehmann ist gestorben (der "Zibelegrind", wie er sich selber nannte).

1990 15. - 18. Juni: Turnerreise nach Budapest. Teilnehmer: innen.15 Personen.

23. - 24. Juni: Oberl. Turnfest Oberdiesbach, 108,776 Punkte, 18. Rang

Die BZ berichtete im Dezember 1990, dass die Turnerinnen und Turner im Altersheim Oberhofen und Hünibach ihr Können zeigten. Bei Kaffee und Kuchen wussten die Pensionäre manche interessante Episode aus vergangenen Zeiten zu erzählen. Der Kopf wäre immer noch dabei, aber die Beine würden nicht mehr mitmachen bei solchen Turnübungen, meinte eine ältere Dame.

Unterhaltungsabend 1990

1991 21. - 23. Juni: Eidg. Turnfest Luzern, 108,47 Punkte, 212. Rang

71. Eidgenössisches Turnfest Luzern 1991

3. - 5. Mai: Turnfahrt nach Deutschland

1992 1992 an der Hauptversammlung im Januar zählte der Turnverein mit allen Unterriegen 203 Mitglieder.

16. - 17. Mai: Turnfahrt nach St Leonard VS zum grössten unterirdischen See von Europa

27. - 28. Juni: Oberl. Turnfest Reichenbach, 111,06 Punkte, 16. Rang

1993 An der GV 1993 wurden die neuen Vereinsstatuten genehmigt

17. - 20. Juni: Kant Bern. Turnfest Langenthal, 112,775 Punkte, 33. Rang

Turnfahrt führt ans Oktoberfest in München. Gar manches Mass wurde gestemmt und auf schwankenden Beinen ging es spät nachts zurück ins Bett.

1994 4. - 5. Juni: Oberwalliser Turnfest Gampel, 110,54 Punkte, 26. Rang
Einige wenige absolvierten am Sonntagmorgen erfolgreich den 3-Kampf.

Unser langjähriger Pressechef und Ehrenmitglied Georg Tschanz ist gestorben.

1995 23. - 25. Juni: Oberl. Turnfest Uetendorf, 109,2 Punkte, 24. Rang

Ehrenmitglied Werner Sauser ist gestorben. Er war der Sohn des eigentlichen Vereinsgründers Emil Sauser und selber viele Jahre Präsident vom TV und Mitgründer der Männerriege.

1996 25. - 28. Juni: Eidg. Turnfest Bern, 111,93 Punkte, 166. Rang

Direkt vom Turnfest führte die Turnfahrt auf Chur und am letzten Tag über das Centovalli wieder nach Hause.

Am 28. - 29. November findet das 100jährige Jubiläum mit Fahnenweihe in der Riderbachhalle statt. OK Präsident Ulrich Kurz, Festredner: Walter Schmid. Preis der neuen Fahne: Fr. 12'000.--.
Auch die Damenriege kann an diesem Datum ein Jubiläum feiern. Sie wird 50 Jahre alt-

7. Dezember: Oberl. Turnverband Abgeordnetenversammlung Riderbachhalle Oberhofen.

Jubiläumsakt und Fahnenweihe, Halle am Riderbach 1996

Die Aktivmitglieder des TV Oberhofen-Hilterfingen 1996

5. 1/4 Jahrhundert 1996 - 2021

1997 Gemeinsamer Auftritt der Damenriege und die Aktivriege auf einer Bühne am Ländtefest in Hünibach. Damit hat auch das gemeinsame Turnen der beiden Riegen begonnen. 2-mal pro Monat findet ein gemeinsames Turnen statt. Gegen Ende Jahr musste dies jedoch aufgrund verschiedener kritischer Stimmen wieder beendet werden. Statt einer Turnaufführung wurde in diesem Jahr ein Theater einstudiert.

1998 Unter dem Motto Lauffeuer wurde in der ganzen Schweiz Geld für krebskranke Kinder gesammelt. Auch der TV Oberhofen-Hilterfingen beteiligte sich daran.

Anstelle des Besuches des Turnfestes in Frutigen zogen es die jüngeren Turner trotz Anmeldung, ans Grümpu in Hünibach, was für Unmut sorgte.

Am 22. August 1998 führt der erste Inferno-Triathlon über Oberhofen, wo die Wechselzone Schwimmen zu Rennvelo durch den TV Oberhofen-Hilterfingen organisiert wird. Start auf dem Schiff, Wechselzone im Areal des Schlössli in Oberhofen und dann ab aufs Rennvelo. Später wird die Wechselzone ins Sportzentrum Wichterheer und die Churchill Promenade verlegt.

Am 11. September starteten die Turner in Richtung Piemont. Der Regen wurde in der Schweiz gelassen und in Italien konnte Sonnen getankt werden. Nach dem Motto Wein und Bier, gönn ich mir, Essen aber auch rundete ein Walliserplättli und Wein die Reise ab.

Üses Dorfläbe lautete das Motto am Unterhaltungsabend. Turnerisch wurde das Dorf vorgestellt.

Der Abschluss des Jahres findet am traditionellen Kegelabend statt. Nach Polizeistunde war es üblich, dass der angebrochene Abend in einer Turnstube weiter bis in die Morgenstunde verlängert wurde.

1999 Im Februar konnte mit genügend Schnee, auf der Grimmialp das Skiweekend stattfinden.

Vom 24. – 27. Juni war das kantonale Turnfest in Interlaken. Zusammen mit der Damenriege erreichte man 18.34 Punkte, Rang 29, in der Stärkeklasse 6, 3-teilig.

Der TV Oberhofen-Hilterfingen organisierte die Delegiertenversammlung des BKTV.

Am Donnerstag 09.09.1999 war der 2. Akt vom Projekt Jugend auf dem Programm. Unter dem Motto „Waterplayer" hatten unsere Leiterinnen tolle Spiele für die Kinder kreiert, welche auch gut ankamen. Das Hauptziel des Projektes war, 9999 Schiffli in 9 Minuten im ganzen Kanton Bern zu Basteln und aufs Wasser zu bringen. In diesen 9 Minuten wurden im ganzen Kanton Bern 41'494 Stück gebastelt.

Nach dem ersten Mittagessen auf der Turnfahrt ins Elsass testeten wir eine Sommerrodelbahn. Einige überschritten die Geschwindigkeitslimiten und flogen im hohen Bogen aus der Bahn und mussten den Schlitten oder sogar die Schuhe suchen. Den Abend verbrachten wir in Colmar. Nach einer Bootstour durch die alten Kanäle versuchten wir die Elsässer Küche. Am nächsten Tag fuhren wir mit dem Velo quer durch die Rebberge, entlang der Winzerstrasse. Ob Rot ob Weiss alle Trauben wurden einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen. Damit auch die Letzten ins Schwitzen kamen, führte uns der Weg auf den Affenberg zu unseren engen Verwandten, die mit Pop-Corn verwöhnt wurden. Auf der Abfahrt kamen einige in den Geschwindigkeitsrausch und überholten eingeschüchterte Autofahrer.

Statt einem Unterhaltungsabend sollte ein Raclette Abend durchgeführt werden, was sich als Riesen-Flop herausstellte. Auf eine Wiederholung wird verzichtet, denn das Defizit war zu gross.

2000 Am Samstag 27. Mai wurde der letzte Teil des Jugendprojekts in der Turnhalle Friedbühl durchgeführt. Das Thema «Luft» wurde mit etlichen Spielen umrahmt, was den Kindern zu Gefallen schien.

Oberländisches Turnfest Thun-Strättligen, zusammen mit Damenriege
21.11 Punkte, Rang 9, Stärkeklasse 6, 3-teilig.

Das Highlight des Jahres 2000 war die Turnfahrt nach Hamburg. Auf der Schifffahrt im Hafen brachte die Turnerschar die Sprüche des Kapitäns zum Schmunzeln. Die einzige Frau auf dem Schiff musste sich die Seemannsprüche des Kapitäns geduldig mitanhören. Ob Heidepark oder Fussballmatch es war für alle etwas dabei. Gelbe Regenjacken am Fussballspiel gegen Dortmund können auch als Fanjacken gesehen werden, aber neben Regen halten diese auch Bier ab.

Turner am Hafen von Hamburg

Der Unterhaltungsabend am Samstag 25. November unter dem Motto Zeitreise war von A-Z ein voller Erfolg. Die schwingenden Ritter versuchten den Barren zu bezwingen.

2001 Am 03. März schlittelten die Damenriege und einige Turner der Aktivriege den Eigerrun in Grindelwald hinunter. Das Schlitteln ist ein fester Bestandteil der Damenriege und die anderen Riegen dürfen sich dem Anlass anschliessen.

Oberländisches Turnfest Brienz, zusammen mit Damenriege
20.50 Punkte, Rang 33, Stärkeklasse 5, 3-teilig.

Die Frauenriege führte zum 50jährigen Jubiläum eine Schiffsfahrt durch.

Am 31. August startete die Turnfahrt Richtung Schwarzwald. Nebst Hanspeters Samenlager, wurde im Schwarzwald eine Bierbrauerei mit Führung angesehen. Der originelle Mann hat erklärt, dass sie dazu auch Hefe brauchen und em... em... ja. Das waren seine Worte, und am Ende wussten alle gleichviel wie vorher. Am Samstag ging die Fahrt via Titisee ins Schauinsland zum Rodeln, zumindest für etwa die Hälfte, der Rest versuchte sich vom Vorabend zu erholen. Am Sonntag stiegen die Turner auf den Aussichtsturm vom Schauinsland und besuchten ein stillgelegtes Bergwerk.

Das Helferessen des Inferno-Triathlon, welcher fester Bestandteil der Jahresaktivität wurde, fand in Oberhofen statt.

2002 Vom 09.-10. Februar vergnügten sich 11 Erwachsene und 8 Kinder im Skiweekend auf der Grimmialp. Wegen wenig Schnee, war der grosse Lift nicht offen und das Skifahren beschränkte sich auf den kleinen Lift.

Die Turnfahrt begann am 07. Juni und führte die Turner ins Burgund. Auf dem Markt in der imposanten Markthalle in Dijon wurde reichlich Senf eingekauft. In Beaune im Chateau de Marsonnay degustierten die Turner zwischen fast 1'500 Fässer in einem Gewölbekeller sehr guten Wein. Am nächsten Tag fuhren die Turner mit den Velos quer durch die Rebberge.

In Fronarbeit wurde eine neue Bar gebaut und die Theke mit Bootslack in vielen

Schichten lackiert. Wie das Sprichwort es sagt „man soll die Feste feiern wie sie Fallen", gab es spontan bei Rene Pelfini, zwar nichts zu feiern, aber Durst zu Löschen. Am Schluss musste fast eine ganze Whiskyflasche zur Einweihung dran glauben. Am anderen Tag sollte eine Person mit Holraumbehandlung bis zum Mittag etwas Leiden. Die Bar fand am Sommerfest gefallen und wurden von vielen durstigen Besucher begutachtet.

An der Whisky Degustation bei van der Heijden in Thun lernten die Turner die Vielfältigkeit von Whisky kennen. An diesem Abend sollte der Grundstein für die Idee einer Turnfahrt nach Schottland gelegt werden.

Chappi für den Hund und den Papi, lautete das Motto des Unterhaltungsabend.

2003 Traditionell findet das Skiweekend in der Grimmialp statt. Der Familienanlass ist für die ganze Turnerfamilie und alle Riegen.

Die Turnfahrt startete am 02. Mai in Richtung Parma, Modena. Hanspeter Steffen organisierte eine Besichtigung bei einem Samenhändler, welcher die Turner durch den Betrieb führte, verköstigte und Beschenkte. Nach der Besichtigung des Ferrarimuseum in Maranello führte der Weg in Richtung Modena in Maranello vorbei, wo ein typisches Mittagessen bei «Mama» eingenommen wurde.

Der Besuch des Plauschturnier wurde einem Turnfest vorgezogen, da zu wenige Turner für ein Programm motiviert werden konnten.

Das Sommerfest konnte dank einem superschönen Wetter einen Rekordgewinn erzielen.

Die Organisation der Wechselzone in Oberhofen für den Infernotriathlon ist inzwischen ein fester Bestandteil im Jahresprogramm.

2004 Stefan Bünzli wird für seine langjährigen Einsatz für den TV Oberhofen-Hilterfingen zum Ehrenmitglied ernannt. Daneben wurden gleich 4 Ehrungen für 10 Jahre Vorstandsarbeit ausgesprochen.

Am Freitag 13. August startete die Turnfahrt in Richtung Appenzell. In Stein am Rhein musste bei gemütlichem Essen der Regen vorbeigelassen werden. Anschliessend führte der Weg auf die Schwägalp zur Berghütte vom Alpenklub Ipina Herisau. Bei grosser Hitze und sehr viel Glut, wurden mehre Gänge Fleisch gegrillt. Unter dem Motto, wenn der

Kohlesack nicht geöffnet wird, macht man sich auch nicht die Hände schmutzig. Die Wanderung führte vom Kronberg nach Appenzöll.

Am Unterhaltungsabend unter dem Motto Sporthotel, turnten sich die Aktiven über den Barren in die Sauna. Wer aufpasste erwischte auf der Bühne einen Flitzer.

2005 Das Skiweekend wird das erste Mal auf der Axalp durchgeführt, es nahmen 16 Erwachsene und 14 Kinder daran teil.

Am Donnerstag 16. Juni um 02.20 Uhr starteten die Turner mit 3 PWs via Basel nach Frankfurt Hahn. Die Reise führte weiter mit dem Flugzeug nach Stockholm. Die Jahreszeit erlaubte, dass nach dem Sonnenuntergang die scheinbar unendliche Abenddämmerung bis weit in die Nacht genossen und um Mitternacht auf einem Hügel ein Picknick veranstaltet werden konnte.

2006 Zusammen mit der Damenriege wurde im Juni am Turnfest in Reutigen gestartet. Der Fachtest Allround wurde souverän gemeistert und anschliessend gemeinsam im Festzelt die Leistung gefeiert.

Inzwischen zur Tradition geworden, trafen sich die Turner im März in Amsoldingen in der Brennerei Bruni zum Treber Wurst Essen. Auf dem Heimweg schauten noch wenige Turner bei der Musikgesellschaft an der Bar in der Riderbachhalle vorbei. Der schwankende Heimweg stand unter dem Motto; Wer schwankt hat mehr vom Weg.

Die Turnfahrt führte dieses Mal an den Bodensee. Mit dem Velo fuhren die Turner dem Bodensee entlang. Von Konstanz über Meersburg nach Friedrichshafen bis auf Lindau. Einige Biergarten hatten das Nachsehen, andere wurden berücksichtigt.

Begrüsst wurde das Publikum des Unterhaltungsabend in der Turner WG. 3 Bewohnerinnen der Damenriege gestalteten das Rahmenprogramm. Von Klein bis Gross wurde auf der Bühne das turnerische Können gezeigt.

Das Ehrenmitglied Hans Portmann ist im Alter von 90 Jahren verstorben.

2007 Das Skiweekend auf der Axalp hat sich zur Tradition entwickelt und konnte auch dieses Jahr mit 17 Erwachsenen und 12 Kinder durchgeführt werden.

Die diesjährigen Turnfahrt ging nach Nürnberg, wo die Turner um die Mittagszeit ankamen und sich gleich ein herzhaftes Essen (100 Nürnberger Rostbratwürste mit Sauerkraut) genehmigten. Die Partnerstadt hat die Turner in das Wellnessbad eingeladen, wo neben Sauna auch Eisduschen warteten. Zusammen mit dem Bürgermeister kehrte man in einem Landgasthof ein und später zogen alle gemeinsam in die Innenstadt zum Bier degustieren.

Die Mädchenriege wird aufgrund weniger Turnerinnen in die Jugendriege überführt.

2008 Das Sommerfest musste wegen schlechter Witterung und kalten Temperaturen abgesagt werden.

Die Hallenzeit der ausgefallenen Mädchenriege wird vom Kindertanzen genutzt.

Am 30.05. trafen sich alle um 07.40 Uhr am Bahnhof Thun. Mit dem Zug nach Kandersteg und zu Fuss in die SAC Hütte Sunnbühl. Anschliessend erfolgte die Wanderung auf das Gällihorn zum Apéro, Weisswein und Zinnbecher des TVOH duften nicht fehlen. Am nächsten Tag führte der Weg über grossen Schneefelder auf die Gemmi. Erholen konnten sich alle beim anschliessenden Burgerbad im Leukerbad.

Am Unterhaltungsabend in der Riderbachhalle nach dem Motto Zirkus Kunterbunt führten die Turner Pascal Stähli und Martin Giger das erste Mal mit Sketchen durch das Programm. Die ganze Riderbachhalle glich einem grossen Zirkuszelt und die legendären Elefantennummer bleibt unter den Turner stets in Erinnerung.

2009 Die Brüder Adrian und Thomas Mathis konnten zu 30 Jahre aktive Turnzeit und Stefan Bünzli zu 15 Jahre Präsident geehrt werden.

Die Turnfahrt vom 28 -30.8. führte ins Engadin nach St. Moriz. Auf dem Sustenpass wurden die Bikes das erste Mal ausgeladen um die 17 km lange Strecke ins Tal in Angriff zu nehmen. Auf den Oberalppass wurden die Bikes wieder für die 11 km lange Abfahrt ausgeladen. Von Laax radelten die Turner durch den Flimser Wald, entlang dem Caumasee über eine zum Teil anspruchsvolle Strecke nach Reichenau. Dort gab es die verdiente Bierpause. Auf den Julierpass begann die letzte Abfahrt von 7 km und der Höchstgeschwindigkeit von 70 Km/h hinunter nach Silvaplana, den Seen entlang bis nach St. Moritz. Über Fahrweg und Wanderweg führte die Biketour unterhalb dem Piz Nairzum Pass Suvretta nach Suvrettatal. Die Route war sehr anspruchsvoll, so dass einige Turner unfreiwillig mit dem Velo Rollen übten.

Am 4. September musste das Ehrenmitglied Ulrich Kurz zu Grabe getragen werden.

2010 Mit dem TV Gunten versuchte man sich jeweils am Dienstag bei einem gemeinsamen Turnen. Bei beiden Vereinen sind wenige Turnende für ein Geräteprogramm gewillt, so dass ein gemeinsamer Weg versucht wurde. Nach 2 Jahren wurde der Versuch abgebrochen, da es unterschiedliche Ansichten zum Training gab.

Die Turnfahrt führte ins Allgäu. Nach einer Besichtigung des wohl prominentesten kleinen Wasserfalls in Thalkirch fuhr man weiter nach Immenstadt. Beeindruckt von der Skisprungschanze in Oberstdorf wo viele Legenden gesprungen waren, verbrachten die Turner den Abend rund um den Platz vor dem Hotel. Einige spielten bis früh in den Morgen in der Hotelbar.

Im Wilden Westen gabs dieses Jahr viele tolle Turnpräsentationen der Riegen zu sehen. Die Beiden Chinesen Ping und Pong versuchten dabei nicht aufzufallen.

Damenriege im Wilden Westen bei einem LineDance

2011 2. Juli Turnfest Kaltbrunn, zusammen mit TV Gunten
Gerätekombination BABO Note 8.30, Rang 9

Das Kindertanzen wird neu strukturiert und umbenannt in Fun and Dance.

Die Turnfahrt führte in den Pfälzer Wald. Wegen des 1 Euro Viertele Wein am Weinfest, benötigten einige Turner auf der Velotour am nächsten Tag durch die Reinebene etwas Motivation.

Die Jahresmeisterschaft ging wie jedes Jahr mit dem Kegelabend zu Ende. Einige Turnende fanden erst am nächsten Tag den Weg nach Hause.

2012 16. Juli Turnfest Saanen-Gstaad, zusammen mit TV Gunten
Gerätekombination BABO Note 8.38, Rang 10

Auf der Turnfahrt in Nauders lernten die Turner alte traditionelle Festlichkeiten kennen. Mit Marillen im Blut wanderten die Turner am nächsten Tag zum roten See oberhalb von Samnaun. Am Abend gab es das grösste Schnitzel von Österreich.

In November fand wiederum der Unterhaltungsabend statt. Die Geschichte der 7 Zwerge wurde von den beiden Turnenden Pascal Stähli und Martin Giger neu interpretiert. Zwischen den Nummern der ganzen Turnerschar des Turnverein Oberhofen Hilterfingen (von Muki zu Kinderriegen zu Jugendriegen und Aktive, wie auch Damenriege)

wechselten die beiden Turner auf der Bühne rasch die Verkleidungen um alle 7 Zwerge interpretieren zu können, was zu viel Schmunzeln sorgte. Die Riderbachhalle war sowohl am Samstag wie auch am Sonntag vollständig ausgebucht.

2013 Eidgenössisches Turnfest Biel,
Note 21.49, Rang 334, 4. Stärkeklasse, 3-teilig
Das ETF stand unter einem schlechten Wettergott, der 2-mal mit einem heftigen Sturm das Festgelände zerstörte und viele Verletzte hinterliess. Zum Glück blieben beide Male unsere Turner und Helfer verschont.
Am Eidgenössischen Turnfest in Biel konnte eine Gerätekombination, Barren – Stufenbarren, gezeigt werden, welche mit Jugendriege, Damenriege und den Aktiven einstudiert wurde. Die Musikgesellschaft Oberhofen empfang die Turnenden am Sonntag in Oberhofen.

2013 Gemischte Gruppe am ETF in Biel

Ein weiteres Highlight war die Turnfahrt nach München. Neben den unzähligen Sehenswürdigkeiten, wie Olympischer Turm, wie auch Allianz Arena besuchte man den Chinesischen Turm und lernte die Mass kennen. Wegen Regens mussten einige Turner den Ausgang verlängern, bis bei Morgendämmerung alle Trocken zurück ins Hotel gelangten.

Ehrenmitglied Walter Schmid ist gestorben. Er war von 1963 bis 1976 Präsident und Festredner am 100-Jahr Jubiläum.

2014 22. Juni Mittelländisches Turnfest Toffen
Note 22.63, Rang 30, 4. Stärkeklasse, 3-teilig.

Alle DR und Aktive sichtlich zufrieden mit den Leistungen.

An der Hauptversammlung 2014 wurde Martin Giger für sein Engagement zum Ehrenmitglied ernannt.

Zum 2. Mal unterstütze der TV die Schützengesellschaft Hilterfingen bei der Durchführung des Lottos. Der Reingewinn vom Vorjahr musste wegen des hohen Verlustes zurückbezahlt werden. Damit lehnt der TV für die Zukunft jegliche Unterstützung ab.

Vom 15.-17. August führte die Turnfahrt ins Tessin. Die Wanderung führte auf den Monte Tamaro mit anschliessendem Erlebnisbad auf dem Monte Ceneri. Einige versuchten auf dem 3er Ring in der Wasserrutschbahn einen Looping zu vollziehen. Auf der Heimfahrt gerieten die Turner in einen Stau und überbrückten die Wartezeit mit Turnübungen auf der Autobahn.

Als traditionelle Sennen, reisten zwei Turner von Riege zu Riege unter dem Motto «Mir Senne heis luschtig» und übten sich unter anderem auch beim Schwingen. Der Unterhaltungsabend war wieder ein voller Erfolg.

2015 Auch im 2015 wurde das gemeinsame Schlitteln der Damenriege besucht.

Ende Mai fand die Turnfahrt in der Gegend um den Vierwaldstättersee statt. Auf der Alp

oberhalb Attinghausen übernachteten die Turner. Aufgrund von schlechtem Wetter und Schnee musste die Wanderung abgesagt und das Programm angepasst werden.

Für das Sommerfest wurden grosse Teile des Festes mit einem Festzelt überdacht, damit kein Verschiebungsdatum reserviert werden musste und das Fest bei jeder Witterung stattfinden kann. Belohnt wurde der Mehraufwand mit einem super Ertrag.

Bernhard Frutiger wurde von TBO zu 40 Jahren Vorstandstätigkeit geehrt.

2016 25. Juni, kantonales Turnfest Thun
Note 20.72, Rang 88, 5. Stärkeklasse, 3-teilig. (Ba, Steinstossen und 800m)
Am Turnfest in Thun musste der Wettkampf Jugend und Einzelturnen infolge eines Blitzschlages auf dem Festgelände unterbrochen werden. Die Turner versuchten sich bei kaltem Wetter in einem Hotpot-Anhänger aufzuwärmen, leider war das Wasser jedoch noch nicht sehr warm aber der Badespass sehr amüsant, die Selfis einzigartig

Am 20. Mai wurde das Statiönli als Vereinslokal gekürt und mit einer Holztafel, auf welcher das Logo eingebrannt ist gewürdigt. Wir durften dies sogleich montieren und die anschliessende Aufrichte machte sich auch am Samstag noch bemerkbar.

Am 21.Mai 2016 besuchte eine Delegation die Fahnenweihe des TV Sigriswil.

Die Turnfahrt zum Jubiläum 120 Jahre TV Oberhofen-Hilterfingen führte für 4 Tage nach Schottland. In Edinburgh wartete ein Fahrer mit Kleinbus auf die Turner und fuhr in Richtung >Stirling Castle > Wallace Monument > Oban. Trotz eisigem Wasser badeten einige im Meer, andere genossen ein Apéro. Am nächsten Tag führte der Weg durch die Highlands, in Aberfeldy wurde eine Whisky Destillerie besichtigt. In Edinburgh führte eine Rundwanderung durch die Stadt auf den Hausberg (ein Hügel für Schweizerverhältnisse, und durch den Hafen retour.

Auf dem Hausberg von Edinburgh

Die Weltreise am Unterhaltungsabend beschränkte sich auf die Bühne. Doch wie reist man am Schnellsten? Am besten man beamt sich von Riege zu Riege.

Ehrenmitglied Paul Santschi ist gestorben. Er war von 1961 bis 1979 Oberturner.

2017 2017 konnte Bernhard Frutiger zu 45 Jahre und Rene Pelfini zu 35 Jahren bei der Aktivriege geehrt werden.

Am traditionellen Ski-Weekend auf der Axalp wurden die 13 Turner und 9 Kinder von Pulverschnee belohnt, welcher am Sonntag bei blauem Himmel befahren wurde.

Die Wechselzone in Oberhofen für den Inferno Triathlon wurde zum 20. Mal durch den TV unter der Anweisung von Stefan Bünzli organisiert.

Am 17. August führte die Turnfahrt in den Schwarzwald, wo die Gegend um den Schluchsee-Titisee erkundet wurde. Die Wanderung führte am nächsten Tag auf den Feldberg und durch den Schwarzwald hinunter. In einem traditionellen Gasthaus am Waldrand wurden die Spezialitäten aus dem Schwarzwald genossen.

2018 Am 13.-15. Juli konnte das Sommerfest bei sehr warmen Temperaturen durchgeführt werden. Um das Fest witterungsunabhängig durchführen zu können, wurde ein Festzelt aufgestellt. Am Samstag kam der Regen, zum Glück hatten wir die Zelte, nur so sind die Besucher gekommen und am Fest geblieben. Die Turnervorstellung wurde mit live Musik von der MGO begleitet, das hat es zuvor noch nie gegeben.

Am 3. August fand mit der DR trotz Waldbrandgefahr einen gemütlichen Brätliabend (mit Gasgrill) in der Gibelegg statt.

In der Loreley wanderten die Turner auf der Turnfahrt durch die Reben auf eine Burg mit Blick auf den Rhein und Rüdesheim. Am Abend genoss man das Weinfest mit wunderschöner Beleuchtung.

Game of Universe, lautete das Motto am Unterhaltungsabend. Dabei spielten sich die zwei Akteure von Level zu Level, von Riege zu Riege durch. Oftmals durften die Zuschauer den beiden helfen die Aufgaben zu erledigen.

2019 Eidgenössisches Turnfest Aarau 22. und 23. Juni. Im 400 Meterlauf, Kugelstossen und Weitsprung haben wir mitgekämpft, danach Gruppen Foto und Ninja Warrior.
Note 18.01, Rang 429 4. Stärkeklasse, 3-Teilig. Der Abend war unvergesslich.

Die Turnfahrt 6.-8. September führte uns dieses Jahr nach Vorarlberg. Da es in der Nacht ziemlich weit herunter schneite konnten die geplante Wanderung nicht durchgeführt werden. Dennoch ging man auf die Alp. In der Alphütte mussten die Turner jassen, bis der Regen aufhörte, danach marschierten alle den Hang entlang nach Bartholomäberg wo die Wanderung im Festzelt des Alpabzuges endete.

Dora Widmer, Ehrenmitglied DR ist gestorben.

Ehrenmitglied Ernst Grossnicklaus ist gestorben. Er hat sich im TV über viele Jahre stark engagiert und den Faustball im TV (Herrenriege) geprägt.

2020 An der Hauptversammlung im Zibeler, konnten die Brüder Mathis zu 40 Jahren aktiv im Turnverein geehrt werden. Jahresmeister wurde zum 17. Mal Martin Giger.

Am Skiweekend auf der Axalp vergnügten sich 12 Erwachsene und 4 Kinder auf sehr guten Skipisten und gemütlichem Racletteabend.

Am 16. März musste der Turnbetrieb zum ersten Mal, am 26. September zum 2.mal aufgrund der Coronapandemie eingestellt werden.

Eine mehrtägige Turnfahrt konnte aufgrund der geschlossenen Grenzen und hohen Auflagen der Coronapandemie nicht durchgeführt werden. So wanderten 8 Turnen über

den Creux du Van im Jura. Nach einem Bad im Bielersee, genoss man einen langen Abend im Hafen von Erlach.

2021 Die Hauptversammlung konnte im Jubiläumsjahr nicht durchgeführt werden. Aufgrund der anhaltenden Pandemie musste diese digital durchgeführt werden und die Abstimmung erfolgte per E-Mail. Angestossen wurde an diesem Abend trotzdem, einfach digital.

Am 30. April konnte das Training mit Maske gestartet werden. Etwas ungewohnt aber als Zeichen eines Lichtblickes nahmen dies 6 Turner in Angriff. Statt an der HV wurde Pascal Stähli in der Turnhalle zu 15 Jahren geehrt.

Aufgrund von Coronavirus fanden keine Wettkämpe statt.

Der erste Teil des Jubiläums wurde am 30. Mai im Kletterpark Interlaken durchgeführt. Dank des schönen Tages wurde viel geklettert und gegrillt. Von Klein bis Gross waren alle am Abend Happy.
Der zweite Teil des Jubiläums fand am 28. August auf dem Niederhorn statt. Die beiden Jubiläumsriegen gönnten sich zusammen mit den Ehrenmitgliedern eine kurze Wanderung mit Zwischenhalt und feinem Apéro. Nach dem Essen im Vorsass donnerten die Turner:innen mit den Trottis auf den Beatenberg. Zurück ging es mit dem Schiff bis nach Hünibach, den Ausklang fand dann wieder in Oberhofen im Restaurant Kreuz auf der Terrasse statt.

Jubiläumsgesellschafft auf dem Niderhorn.

Am Freitag 26. November feierte der TV mit geladenen Gästen das Jubiläum. Einzelne Auftritte und Ansprachen bildeten das Rahmenprogramm. Die Musikgesellschaft Oberhofen zeigte mit einer musikalischen Darbietung die Verbundenheit zwischen den beiden Vereinen. Viele tolle Begegnungen der Vereine um den TV Oberhofen-Hilterfingen mit seiner langen Geschichte.
Samstag 27. und Sonntag 28. November zeigte der ganze TV an der Turnvorstellung, den Verwandten und Bekannten unter dem Jubiläumsmotto *ooh weisch no*, ihr Können. Eine Woche später dominierte wieder Corona und alles gestrichen. So hat scheinbar auch das Virus Respekt vom Jubiläum des Turnverein Oberhofen-Hilterfingen gehabt.

Fahnen TV Oberhofen – Hilterfingen

1.Fahne 1898

2.Fahne 1899

3.Fahne 1909

4.Fahne 1936

5.Fahne 1971

6.Fahne 1996

Das Alter der verschiedenen Riegen des TV Oberhofen-Hilterfingen

Stand 2021		**Gründungsjahr**
125jährig:	Turnverein, Aktive	1896
88jährig:	Männerriege	1933
88jährig:	Jugendriege	1933
75jährig:	Damenriege	1946
68jährig:	Frauenriege	1951 - 2019
64jährig:	Mädchenriege	1957 – 2007
35jährig:	MuKi-Turnen (Mutter und Kind)	1986
35jährig:	Kinderriege	1986
31jährig:	Unihockeyriege	1990
13jährig	Fun and Dance	2008

Anlässe des Turnverein Oberhofen - Hilterfingen von 1907 bis 2021

	1896 - 1915	1915 - 1931	1932 - 1942	1943 - 1957	1958 - 1966	1967 - 1981	1982 - 1995	1996 - 2006	2007 - 2021	**Total**
Ausländische Turnfeste						1				**1**
Eidgenössische Turnfeste	3	.	2	3	2	2	4	.	2	**18**
Ausserkantonale Turnfeste				1			1		1	**3**
Kantonale Turnfeste	4	2	2	5	2	3	3	1	1	**23**
Oberländische Turnfeste	12	8	4	7	3	9	6	4	2	**55**
Ausserordentliche HV	5			2	2					**9**
Hauptversammlungen	15	16	11	15	8	14	15	11	14	**119**
Digitale HV									1	**1**
Vereinsversammlungen	91	37	25	15	10	2				**180**
Turnstände	22	15	5	10	12	12	13		1	**90**
Vorstandsitzungen	3	4	8	42	36	19	42	36	44	**234**
Turnfahrten	25	10	12	17	6	9	15	11	15	**120**
Chrinden-Chilbi				1	2					**3**
Schlussturnen	1		1	7	10	5	11			**35**
Gartenfeste	14	4								**18**
Sommerfeste				8	9	13	15	10	12	**67**
Vorstellungen	39	35	19	23	20	28	18	9	13	**204**
Gründungsversammlungen	1									**1**
Fahnenweihen	1		1			1		1		**4**